

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910**

323 (24.11.1910) 2. Blatt



# Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 24. November

2. Blatt

№ 323

Expedition: Karl-Friedrich-Str. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.  
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

## Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

**Baden.** M.376  
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:  
Seite 277: **Theodorico**, Jean, Pfälzer in Baden, und Emilie geb. Niebl. Vertrag vom 8. November 1910. Gütertrennung.  
Baden, den 12. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Breisach.** M.366  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 205 wurde heute eingetragen:  
**Kleis**, Albert, Landwirt in Bickensohl, und Lina Müller. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in dem Vertrag vom 4. November 1910 beschriebene Fahrnis einbringen und das Vermögen, welches die Frau durch Erbfolge, Vermächtnis und als Pflichtteil erwirbt oder das ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird.  
Breisach, den 14. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** M.377  
Güterrechtsregister Band II Seite 296: **Weindel**, Emil, Landwirt in Forst, und Anna geb. Hintermaier. Vertrag vom 4. November 1910. Gütertrennung des BGB.  
Bruchsal, den 10. November 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Bruchsal.** M.469  
Güterrechtsregister Band IV Seite 485 wurde eingetragen:  
**Hoh**, Jakob, Schlosser in Langenbrücken, und Marie geb. Jaubel. Vertrag vom 9. November 1910. Gütertrennung des BGB.  
Bruchsal, den 16. November 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Eppingen.** M.442  
Güterrechtsregister Band I Seite 290: **Kalbau**, Adam, Tagelöhner zu Wörzungen, und Elisabetha geb. Dietrich. Vertrag vom 9. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist, was sie zur Ehe einbringt und durch Schenkung, Erbschaft oder mit Rücksicht auf einen Pflichtteil erwirbt.  
Eppingen, den 15. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Ettlingen.** M.511  
Nr. 6028. In das Güterrechtsregister Band I Seite 399 wurde eingetragen: **Wipfler**, Stefan, Schneider in Malsh, und Stefanie geb. Strid-faden daselbst. Durch den Vertrag vom 18. Oktober 1910 vereinbarten die Eheleute Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB, wonach die Verwaltung und Ausübung des Vermögens am Vermögen ausgeschlossen ist.  
Ettlingen, den 17. November 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Ettlingen.** M.512  
Nr. 5960. In das Güterrechtsregister Band I Seite 398 wurde eingetragen: **Diebold**, Joseph, Fabrikmeister in Ettlingen, und Anna geb. Heßler von da. Durch den Vertrag vom 10. November 1910 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß jeder Ausübung und Verwaltung des Vermögens am Vermögen der Frau vereinbart.  
Ettlingen, den 15. November 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Heidelberg.** M.319  
Güterrechtsregister Band I Seite 151: **Schmidt**, Dr. Karl Konrad, Stadtschreiber in Heidelberg, und Ida Karoline geb. Börnle. Mit Vertrag vom 31. Oktober 1910 haben die Ehegatten den Ehevertrag vom 21. Dezember 1900 geändert und ergänzt. Das in § 1 des Vertrags vom 31. Oktober 1910 beschriebene Vermögen der Frau, ferner Lebensversicherungen, welche etwa der Ehefrau zufallen, und zwar gleichviel, ob die Versicherung auf den Tod einer Person oder den Lebensfall genommen ist, endlich alles, was die Ehefrau künftig durch Schenkung

oder von Todes wegen erwirbt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
2. Band IV Seite 482: **Börtlein**, Gustav Karl Ferdinand, Baumeister in Heidelberg, und Ella geb. Schäfer. Vertrag vom 2. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 des Ehevertrags bezeichnete Vermögen, welches die Ehefrau in die Ehe eingebracht hat, sowie alles, was sie während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung oder sonstige unentgeltliche Zuwendung erwirbt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
Heidelberg, den 10. November 1910.  
Großh. Amtsgericht III.

**Heidelberg.** M.378  
Güterrechtsregister Band IV Seite 483: **Erba**, Karl, Waffenfabrikant in Heidelberg, und Luise geb. Gottmann. Vertrag vom 10. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in Art. II des Vertrags beschriebene Vermögen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
Seite 484: **von Dehnd**, Alfred, Studierender der Physik in Heidelberg, und Elisabeth geb. Krohn. Vertrag vom 26. Februar 1910. Gütertrennung.  
Heidelberg, den 15. November 1910.  
Großh. Amtsgericht III.

**Heidelberg.** M.441  
Zum Güterrechtsregister Band IV Seite 485 wurde eingetragen:  
**Baumann**, Gottfried, Maler und Lackierer in Peterstal, und Wilhelmine geb. Müller. Vertrag vom 11. November 1910. Gütertrennung.  
Heidelberg, den 16. November 1910.  
Großh. Amtsgericht III.

**Heidelberg.** M.513  
Güterrechtsregister Band IV Seite 486: **Leismann**, Adam, Kaufmann in Heidelberg, und Anna Karola geb. Guttropf. Vertrag vom 11. November 1910. Gütertrennung.  
Seite 487: **Wahler**, Walter, prakt. Zahnarzt in Heidelberg, und Amalie geb. Wals. Vertrag vom 2. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 3 des Vertrags bezeichnete Vermögen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
Heidelberg, den 19. November 1910.  
Großh. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** M.487  
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:  
Seite 355: **Frank**, Levi, Tapezierer, Karlsruhe, und Berta geb. Dreifuss. Vertrag vom 8. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in dem Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.  
Karlsruhe, den 21. November 1910.  
Großh. Amtsgericht B II.

**Konstanz.** M.470  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Band II Seite 93: **Derleth**, Alfred, Dentist in Konstanz, und Frieda geb. Mayer. Durch Vertrag vom 14. November 1910 ist der gesetzliche Güterstand des BGB vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in dem Vertrag näher bezeichnete Vermögen.  
Konstanz, den 18. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** M.385  
Zum Güterrechtsregister Band X wurde heute eingetragen:  
1. Seite 422: **Gypp**, Karl, Kaufmann, Mannheim, und Wilhelmine Koegel. Durch Vertrag vom 20. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.  
2. Seite 423: **Stern**, Emil, Wagnermeister, Mannheim, und Karoline Benz. Durch Vertrag vom 26. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.  
3. Seite 424: **Müller**, Karl, Zigarrenmacher, Ladenburg, und Theresia Weigner. Durch Vertrag vom 28. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.  
4. Seite 425: **Frohmann**, Friedrich,

Kaufmann, Mannheim-Feudenheim, und Anna Magdalena Conrad. Durch Vertrag vom 2. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart.  
5. Seite 426: **Reinhardt**, Theodor, Fabrikarbeiter, Mannheim, und Katharina Lehr. Durch Vertrag vom 3. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart.  
6. Seite 427: **Fran**, Nilsen, Metzger, Käfertal, und Anna Karolina Reuland. Durch Vertrag vom 3. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart.  
7. Seite 428: **Ruh**, Carl, Schlosser, Mannheim, und Elise Lösch. Durch Vertrag vom 2. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart mit der Abänderung, daß die Auslegungsvorschriften in §§ 1429/30 BGB, ausgeführt sind, dagegen die Bestimmungen in §§ 1381/82 BGB, entsprechende Anwendung finden sollen.  
8. Seite 429: **Leiffer**, Robert, Metzger, Mannheim, und Auguste Nöll. Durch Vertrag vom 11. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.  
Mannheim, den 12. November 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Neckst. d. R.** M.420  
Güterrechtsregister Band I Seite 73: **Friedrich Engenroth**, Joseph, Bauernmeister in Neckst. d. R., und Johanna geb. Kaiser. Vertrag vom 14. November 1910. Vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Ausübung des Vermögens am Vermögen der Frau.  
Neckst. d. R., den 16. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Nosch.** M.416  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 490 wurde eingetragen: **Georg Brum**, Landwirt, und Karl Brum Witwe Friederike geb. Hüfner in Obrißheim. Ehevertrag vom 22. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. Nosch, den 16. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Nedarbischhofheim.** M.514  
Nr. 5068. Güterrechtsregister Band I Seite 171: **Schumacher**, Adam, ohne besonderes Gewerbe zu Eppenloch, und Anna geborene Seis. Vertrag vom 12. November 1910. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB.  
Nedarbischhofheim, 16. Nov. 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** M.417  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 239 wurde eingetragen:  
**Spitz**, Gustav, Buchbinder in Neustadt, und Maria Elisabetha geb. Wolow daselbst. Vertrag vom 9. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB.  
Neustadt (Baden), 15. Nov. 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** M.375  
Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:  
Seite 285: **Göppert**, Hermann Friedrich, Expediturbeamter in Offenburg, und Anna Marie geb. Kubi. Vertrag vom 22. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB.  
Seite 286: **Garter**, Josef, Landwirt in Neßfeld, und Ida geb. Männele. Vertrag vom 29. Oktober 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. BGB, unter Ausschluß der Fortsetzung der Gütergemeinschaft nach Ableben eines der Eheleute.  
Seite 287: **Mast**, Johann, Schuhmacher in Offenburg, und Hermann Tränkle Wwe. Monika geb. Kraus. Vertrag vom 3. November 1910. Vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB.  
Offenburg, den 12. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Radolfzell.** M.485  
Güterrechtsregister Band I Seite 471: **Kientle**, August, Bierbrauer in Radolfzell, und Anna geb. Ruf. Nach Vertrag vom 9. November

1910 besteht vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Ausübung des Vermögens am Vermögen der Frau.  
Radolfzell, den 16. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Radolfzell.** M.486  
Güterrechtsregister Band I Seite 470: **Nieblinger**, Max, Fahrradhändler in Singen, und Maria Theresia geb. Buchele. Nach Vertrag vom 9. November 1910 besteht Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. BGB.  
Radolfzell, den 16. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Schweigen.** M.418  
In das Güterrechtsregister Band II Seite 2 wurde eingetragen: **Bug**, Josef, Fährmann in Brühl, und Katharina geborene Balsam. Vertrag vom 31. Oktober 1910. Gütertrennung.  
Schweigen, 14. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Schweigen.** M.443  
In das Güterrechtsregister Band II Seite 4 wurde eingetragen: **Simon**, Georg Adam, Kassenbeamter in Friedrichsdorf, und Barbara geborene Grabenauer verwitwete Zimmerauer. Vertrag vom 7. November 1910. Gütertrennung.  
Schweigen, 18. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Schweigen.** M.445  
In das Güterrechtsregister Band II Seite 3 wurde eingetragen: **Schmiderer**, Josef, Bäckermeister in Pfanzstätt, und Vertha Katharina geb. Biermeisel. Vertrag vom 7. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das eingebrachte Gut beider Ehegatten ist im Vertrag näher bezeichnet.  
Schweigen, 17. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** M.383  
Güterrechtsregister Band I Seite 402: **Rofer**, Johann, Tagelöhner in Hornberg, und Christine geb. Lehmann daselbst. Nach dem Ehevertrag vom 3. November 1910 wurde unter Aufhebung des bisherigen Ehevertrags Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB vereinbart.  
Triberg, den 11. November 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Triberg.** M.444  
Güterrechtsregister Band I Seite 403: **Weissenberger**, Albert Julius, Hauptlehrer in Furtwangen, und Lina geb. Schülle daselbst. Nach dem Ehevertrag vom 9. November 1910 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB vereinbart.  
Triberg, den 14. November 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Überlingen.** M.515  
Nr. 6114. Güterrechtsregister Band II Seite 73: **August Braun**, Bauarbeiter in Überlingen, und Anna Winter. Durch Vertrag vom 8. November 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB vereinbart.  
Überlingen, den 21. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Überlingen.** M.516  
Nr. 6011. Güterrechtsregister Band II Seite 71: **Rupert Schuler**, Bahnarbeiter in Überlingen, und Elisabeth geb. Rollini. Durch Vertrag vom 2. November 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. BGB vereinbart.  
Überlingen, den 19. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldkirch.** M.446  
Nr. B. 3294. In das Güterrechtsregister Band I wurde unter D.-Z. 282 heute eingetragen: **Schumm**, Alfred, Fabrikant in Waldkirch, und Emilie geborene Weis ebenda. Durch Vertrag vom 10. November 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1549 ff.

BGB vereinbart. Das Vorbehaltsgut der Frau ist im Ehevertrage näher beschrieben.  
Waldkirch, den 18. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldkirch.** M.419  
Nr. B. 3144. In das Güterrechtsregister Band I wurde unter D.-Z. 281 heute eingetragen: **Zoos**, Joseph, Schmiedmeister in Oberwinden, und Amalia geborene Schill ebenda. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB vereinbart.  
Waldkirch, den 11. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Weinheim.** M.380  
Güterrechtsregister Band I: 1. Seite 284: **Koob**, Friedrich, Metzger und Landwirt in Sulzbach, und Johanna geb. Schäfer. Vertrag vom 7. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB, mit der Maßgabe, daß das gesamte jetzt vorhandene Vermögen Gesamtgut ist.  
2. Seite 285: **Braun**, Adolf, Kaufmann in Weinheim, und Frida geb. Kottschid. Vertrag vom 4. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. Das in dem Ehevertrage bezw. in dem demselben beigefügten Verzeichnisse näher beschriebene Vermögen der Ehefrau und das ihr durch freigebige Zuwendung oder durch Erbschaft anfallende Vermögen ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
Weinheim, den 14. November 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Wiesloch.** M.381  
Güterrechtsregister Band I Seite 32 Nr. 2: **Steger**, Georg Anton, Jagdaufsicher zu St. Leon, und Juliana geb. Wiedenmann. Durch Vertrag vom 3. November 1910 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Wiesloch, den 14. November 1910.  
Großh. Amtsgericht.

### Bürgerliche Rechtsstreite.

**Bekanntmachung.**  
M.402. Nr. 8156. Heidelberg. Das gemäß § 106 R.-O. an Malermeister **Heinrich Krause** zu Heidelberg unterm 5. d. M. Nr. 7797 erlassene allgemeine Veräußerungsverbot wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier von heute wieder aufgehoben.  
Heidelberg, den 19. November 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III: **Peter.**

### Freiwillige Gerichtsbarkeit.

**Aufgebot.**  
M.435.2. **Kastatt**. Der Abwesenheitspfleger **Justin Kölmel**, Bahnarbeiter in Ettigheim, hat mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung beantragt, die verschollenen  
1. **Valentin Kold**, geboren am 8. September 1826 in Ettigheim,  
2. **Alexander Kold**, geboren am 19. September 1828 in Ettigheim,  
3. **Karl Kold**, geboren am 28. Januar 1832 in Ettigheim,  
4. **Margareta Kold**, geboren am 20. April 1835 zu Ettigheim,  
5. **Amalie geb. Kold**, Ehefrau des Johannes Kölmel, geboren am 30. Dezember 1814 in Ettigheim,  
alle zuletzt wohnhaft in Ettigheim, für tot zu erklären.  
Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf  
**Dienstag, den 13. Juni 1911,**  
vormittags 11 Uhr,  
vor Gr. Amtsgericht Kastatt — Zimmer Nr. 248 — anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.  
Kastatt, den 11. November 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Weißhau.**



# Mühlburger Brauerei

vormals Freiherrl. von Feldeneck'sche Brauerei.

Aktiva.		Netto-Bilanz per 30. September 1910.		Passiva.	
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
Grund- und Boden-Konto	188 900	Alten-Kapital-Konto	1 500 000		
Gebäude-Konto (Brauerei)	1 053 711	Obli-gations-Konto	801 000		
Wirtschafts-Anwesen-Konto	1 373 200	Hypo-then-Konto	849 300		
Maschinen- und Brauerei-Ein- richtungen-Konto	210 476	Kautions-Konto	26 937		
Lagerfabrik-Konto	66 128	Kreditoren-Konto	216 221		
Transport-Geschirr-Konto	12 485	Referendats-Konto	110 000		
Fuhrpark-Konto	21 484	Disposi-tions-fonds-Konto	43 113		
Brauerei- und Wirtschafts- inventar-Konto	31 740	Gewinn- und Verlust-Konto			
Maschinen-Konto	1 465	Brutto-Gewinn 1909/1910	236 133	73	
Debitoren, Hypothekendarlehen und Bankguthaben	634 241	inkl. Gewinn-Vortrag vom Vorjahre mit ℳ 35 522,49	89 821	14	146 312
Kassa-Konto	2 971	Ab-schreibungen			59
Vorräte	146 078				
	3 742 885				16

Soll.		Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1910.		Haben.	
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
An Allgemeine Unkosten	836 713	Per Gewinn-Vortrag v. Jahre 1908/1909	89 821	35 522	49
An Abschreibungen	89 821	Per Bier-Konto	146 312	986 490	74
An Reingewinn	146 312	Per Nebenprodukten-, Miete- und Zinsen-Konto		50 834	32
	1 072 847			1 072 847	55

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 11 unserer Aktien bei der Gesellschaftskasse, sowie bei den Bankhäusern Alfred Seeligmann & Co. und Filiale der Rheinischen Creditbank in Karlsruhe mit 50 ℳ eingelöst.

Ferner geben wir bekannt, daß nach §§ 4 und 5 der Anleihebedingungen vorzunehmende Ziehung unserer Partial-Obligationen stattgefunden hat. Es sind die Nummern L. A. S. 52, 164, 171, 214, 224, 274, 366, 483, 512, 598, 660, 711, 728, 779, 841, 876, L. B. 25, 98, 101 und 197 gezogen worden.

Die Obligationen werden vom 1. April 1911 ab bei der Gesellschaftskasse oder bei den Bankhäusern Alfred Seeligmann & Co. in Karlsruhe und der Rheinischen Creditbank in Mannheim, sowie deren Filialen gegen Auszahlung der betr. Obligationen nebst Zinscoupons und Talons eingelöst.

Karlsruhe-Mühlburg, den 18. November 1910. M.448

## Mühlburger Brauerei

vormals Freiherrl. von Feldeneck'sche Brauerei.  
Otto Düll.

## Karlsruher Brauereigesellschaft vormals K. Schrempf,

Karlsruhe i. B.

Bilanz pro 1. September 1910. M.478

Aktiva.		Passiva.	
M	ℳ	M	ℳ
Immobilien	3 369 828	Alten-Kapital	1 800 000
Mobilien	184 705	Hypo-then-Kapital	1 311 668
Brauerei-Vorräte	158 100	Referendats	180 000
Debitoren, diverse	1 314 699	Spezial-Referendats	646 000
Kassenbestand	712 03	Amortisa-tions-Referendats	320 000
		Kreditoren, diverse	109 000
		285 097	35
		Gewinn-Vortrag per 1. September 1909	
		ℳ 50 541,53	
		Rein-Gewinn pro 1909/10	325 737,89
			376 279,42
	5 028 044		5 028 044

Soll.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Haben.	
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
An Abschreibungen	102 451	Per Miete-Ertragnis	148 177	62	
An Reingewinn	325 737	Per Betriebs-Überschuß 1909/10	280 011	46	
	428 188		428 189	08	

### Bauarbeiten-Bergebung.

Neubau eines Physikalischen und Radio-  
logischen Instituts der Universität Heidel-  
berg, Albert-Überlestr. 7.

Nachverzeichnete Arbeiten sollen laut Erlaß des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 27. Juli 1910 in Auford-  
vergeben werden.

1. Erdarbeiten.
2. Maurerarbeiten.
3. Asphaltarbeiten.
4. Eisenbetondecken (Raffabdecken sind ausgeschlossen).
5. Eisenbetondecken, Unterzüge nebst Beton-Fußermauern.
6. Dachdeckerarbeiten.
7. Blechmerarbeiten.

Angebotsunterlagen werden, so-  
lange der Vorrat reicht, in Heidel-  
berg von der örtlichen Bauleitung,  
Baubureau am Philosophenweg, so-  
wie in meinem Bureau in Karls-  
ruhe, Adamiestr. 5, gegen Erstat-  
tung der Selbstkosten abgegeben,  
verantwortlich vorm. 9-11, nachm.  
3-5 Uhr.

Dieselbst liegen auch die Zeichnungen zur Einsicht der Bewerber auf.  
Es können nur Angebote unter  
Benutzung der Vorzüge, ohne Text-  
änderung und Zusätze berücksichtigt  
werden.

Die Bauleitung behält sich vor,  
nach Prüfung aller Verhältnisse unter  
den Angeboten das am besten geeig-  
nete zu wählen.

Die unterzeichneten Angebote sind,  
mit entsprechender Aufschrift versehen,  
porto- und befreigeldfrei an die  
Bauleitung des Physikalischen In-  
stituts in Heidelberg, Baubureau,  
Philosophenweg, bis spätestens am  
10. Dezember 1910, vormittags 10  
Uhr, einzureichen, wofür die Eröff-  
nung in Gegenwart der etwa er-  
scheinenden Anbieter erfolgt.

Später eintreffende Angebote blei-  
ben unberücksichtigt. M.247.6

Zuschlagsfrist 8 Wochen.  
Karlsruhe, den 7. November 1910.  
Die Bauleitung:  
Professor Ostendorf.

### Bergebung v. Hochbauarbeiten.

Wir haben die Arbeiten zur Er-  
stellung einer Bahnhofs- und einer Schir-  
halle auf Station Herblingen im  
Bege der öffentlichen Verbindung,  
gemäß den Bestimmungen der Ver-  
ordnung Großh. Ministeriums der  
Finanzen vom 3. Januar 1907, ge-  
trennt zu vergeben, und zwar:

- A. Bahnhofs- und Schirnhalle auf Station  
Thaingen:
  - I. Erd-, Grab- und Maurerarbeit  
(etwa 16 cbm Ausschub, 15 cbm  
Betonfundament u. a. m.).
  - II. Eisenkonstruktionen (etwa 4800  
kg Eisenständer und Verbin-  
dungsmittel).
  - III. Zimmerarbeit (etwa 1 cbm  
Tannenholz, 70 qm Dach-  
isolierung u. a. m.).
  - IV. Schreinerarbeit (etwa 30 qm  
Achtstuhlwände, 6 qm Ein-  
bänke u. a. m.).
  - V. Dachdecker- und Blechmerarbeit  
(etwa 70 qm Pappelein- oder  
Ruberoiddeckung, 12 m Kasten-  
rinne, 36 m Orgänge, 3,5 m  
Abfallröhren u. a. m.).

### VI. Maierarbeit (etwa 240 qm Bl- farbanstrich u. a. m.).

- I. Erd-, Grab- und Maurerarbeit  
(etwa 16 cbm Ausschub, 3,5 cbm  
Betonfundament, 1,2 cbm  
Betonsohle, 14 qm Betonboden,  
u. a. m.).
  - II. Zimmerarbeit (etwa 2,4 cbm  
Tannenholz, 95 qm Schalung,  
u. a. m.).
  - III. Blechmerarbeit (etwa 46 qm  
Leisten, 19 m Dachanläufe,  
17 m Abfallröhren u. a. m.).
  - IV. Anstreicherarbeit (etwa 230 qm  
Blfarbanstrich u. a. m.).
- Die Pläne und Bedingungen liegen  
auf dem Hochbau-Bureau, Zimmer  
Nr. 14 (Ede Hegau- und Mollke-  
straße), der unterzeichneten Behörde  
zur Einsicht auf; dieselbst können auch  
die Angebotsformulare erhoben werden.  
Zusendung von Bedingungen, Zeich-  
nungen und Angebotsformularen nach  
auswärts findet nicht statt.
- Die Angebotsformulare sind voll-  
ständig ausgefüllt, ausgerechnet und  
unterschieden, spätestens bis Mit-  
woch den 30. November 1910, abends  
5 Uhr, zu welcher Zeit die Ber-  
gebungsverhandlung stattfindet, ver-  
schlossen, porto- und mit der Auf-  
schrift „Angebot auf Hochbauarbeiten“  
versehen, einzureichen. M.305.2
- Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
Eingehen, den 12. November 1910.  
Großh. Bauinspektion.

### Lieferung von Pflastersteinen.

Wir vergeben in öffentlichem Wett-  
bewerb nach Maßgabe der Verord-  
nung Großh. Ministeriums der Finan-  
zen vom 3. Januar 1907 die freie  
Lieferung von

- a. 880 qm Granit-Pflastersteinen  
nach Station Wiesloch-Stadt und
- b. 170 qm Melaphyr-Pflastersteinen  
nach Station Wiesloch-Staatsbahn.

Angebotsvorzüge und Bedingun-  
gen liegen hier zur Einsicht auf; er-  
stere werden unentgeltlich, letztere  
nur gegen vorherige porto- und be-  
freigeldfreie Einzahlung von 30 Pf.  
nach auswärts abgegeben.

Angebote sind verschlossen, porto-  
frei und mit der Aufschrift „Pfla-  
stersteinlieferung“ versehen, läng-  
stens bis zur Eröffnungsverhandlung  
am Samstag, den 3. Dezember d. J.,  
nachmittags 3 Uhr, bei uns einzurei-  
chen. Jedem Angebot ist ein Probe-  
stein anzuschließen.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei  
Wochen. M.230.2

Eingehen, den 9. November 1910.  
Großh. Wasser- und Straßenbau-  
Inspektion.

### Mannheim usw. - bayerischer Gütertarif.

Mit sofortiger Gültigkeit sind für  
Eigenerz usw. zum schlesischen  
Hochofen- und Bleihüttenbetrieb in  
Ladungen von 10 t im Verband von  
Mannheim und Mannheim Industrie-  
hafen nach Rosenfeld i. Opf. er-  
mäßigte Ausnahmefachpreise eingeführt  
worden. M.523

Sie betragen für Mannheim 52 Pf.  
und für Mannheim Industriehafen  
53 Pf. (beim Wasserumschlag 52 Pf.)  
für 100 kg.

Karlsruhe, den 22. November 1910.  
Großh. Generaldirektion  
der Badischen Staatseisenbahnen.

### Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 13. November bis 19. November 1910. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen			Gerste			Stroh			Erhebungsorte	Kartoffeln			Pflanzöl			Speise-												
	100 Kilogramm			100 Kilogramm			100 Kilogramm				1 Kilogramm			1 Kilogramm															
	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.											
Engen*)	20.50	15.00	17.00	15.00	16.25	6.00	5.00	5.00	Karlsruhe	9.50	40	36	30	32	184	180	140	180	190	240	200	260	90	19	44	56	50	24	
Silzingen	19.47	15.00	18.20	15.00	15.86	6.00	3.40	7.25	Stodach	9.00	44	32	28	30	180	180	160	190	190	240	180	240	100	18	50	50	40	22	
Karlsruhe*)	22.50	17.25	17.25	9.50	16.35	6.25	4.75	7.25	Überlingen	9.00	34	28	30	34	180	165	140	180	180	240	200	210	90	18	48	60	56	22	
Waldsiedl	20.50	16.00	16.00	15.00	16.00	6.50	4.00	7.00	Donaueschingen	9.00	36	32	28	36	200	200	110	200	160	180	220	180	260	100	20	44	56	60	24
Singen	19.94	16.50	16.50	16.00	16.00	6.00	4.40	6.50	Willingen	9.00	48	44	29	32	180	180	150	180	160	180	240	203	255	90	20	45	50	40	20
Wetzlar	20.21	20.55	17.00	15.00	15.08	5.90	3.00	5.00	Siedingen	8.00	40	32	28	30	180	180	192	180	180	240	200	260	110	20	50	50	60	20	
Waldsiedl	19.94	20.80	17.10	14.66	14.66	5.00	3.75	5.75	Waldsiedl	8.20	44	40	34	36	176	170	140	190	170	180	220	180	230	110	20	50	50	50	22
Stodach	20.30	21.50	15.00	15.00	15.67	5.00	3.80	6.40	Breisch	8.00	44	40	25	30	168	168	180	180	180	220	200	220	120	20	40	42	50	20	
Überlingen	22.50	23.00	16.00	16.00	16.30	6.00	4.40	6.00	Ettenheim	6.80	36	32	26	26	172	172	172	180	180	180	240	220	250	110	18	50	50	60	22
Waldsiedl	22.50	23.00	16.00	16.00	16.30	6.00	4.40	6.00	Freiburg	7.20	44	38	30	30	188	180	160	190	180	180	230	200	240	100	22	46	48	56	20
Waldsiedl	19.70	21.00	16.40	14.94	14.94	5.00	3.00	6.00	Waldsiedl	9.00	44	42	32	36	180	170	140	190	180	180	240	180	260	140	22	48	48	50	20
Bonnndorf	21.00	17.00	15.50	15.50	15.50	5.00	3.00	6.00	Mühlheim	7.50	40	30	28	28	180	180	180	180	180	240	200	220	120	20	44	44	44	21	
Engingen	21.00	17.00	15.50	15.50	15.50	5.00	3.00	6.00	Nebl	8.00	40	30	28	35	168	160	160	180	180	180	240	180	210	130	20	44	44	56	20
Freiburg	20.50	16.63	15.50	17.33	17.33	6.00	4.00	6.50	Zähr.	8.50	44	36	27	31	188	180	160	180	180	220	200	230	110	22	42	42	50	20	
Staufen	20.25	16.00	15.00	16.00	16.00	5.00	3.60	7.00	Offenburg	8.00	40	38	28	28	180	170	160	170	170	180	210	200	230	100	22	34	44	40	20
Kanbern	22.00	17.00	16.00	16.00	16.00	5.80	4.60	5.40	Baden	7.20	48	40	35	38	195	185	200	170	190	240	200	270	110	22	48	50	60	22	
Mühlheim	23.13	14.75	15.75	10.50	17.00	6.00	5.00	6.00	Mastatt	7.40	36	28	29	31	160	160	190	190	180	220	200	252	140	20	40	48	42	20	
Zähr	23.00	18.00	16.00	16.00	16.50	6.00	4.80	6.50	Bruchsal	8.00	34	26	28	33	184	180	192	192	192	230	230	280	90	20	40	44	36	20	
Offenburg	23.00	17.00	16.00	16.00	16.50	6.00	5.60	6.50	Durlach	8.10	40	32	31	33	188	180	120	192	180	180	240	200	260	120	22	42	48	56	20
Waldsiedl	20.50	19.00	14.50	18.50	18.50	5.70	4.00	6.00	Ettingen	8.50	32	24	28	35	184	180	176	170	184	220	200	280	120	22	40	44	46	20	
Rastatt	21.00	15.25	15.65	15.30	15.30	5.40	4.00	6.00	Karlsruhe	8.40	38	34	31	42	182	176	130	186	170	180	230	200	230	80	22	40	40	20	
Bruchsal*)	21.00	15.25	15.65	15.30	15.30	5.40	4.00	6.00	Waldsiedl	9.00	46	42	34	36	180	180	180	180	180	240	200	260	80	21	46	50	48	22	
Durlach*)	22.25	15.75	16.75	13.75	15.50	5.90	4.25																						